

Neuaufage der Senkrechtstartermesse war voller Erfolg

Berufemesse im Schulzentrum Aspe lockt

SchülerInnen aus ganz Bad Salzuflen

Erstmals seit 2019 fand die Senkrechtstartermesse wieder in unserem Schulzentrum statt. Zahlreiche Betriebe und Einrichtungen informierten über Ausbildungsmöglichkeiten und duale Studiengänge.



Um den Jugendlichen realistische Einblicke in die Arbeitswelt zu liefern, ist die Senkrechtstartermesse seit jeher eine Veranstaltung zum (Sich-)ausprobieren. Nicht selten mussten die SchülerInnen praktische Aufgaben bearbeiten, wie sie Auszubildende im ersten Lehrjahr bewältigen müssen: Es wurde geschraubt, gebohrt, gehämmert und gemessen. Der Gartenlandschaftsbauer Uphoff aus Bad Salzuflen lud die Jugendlichen sogar ein, sich bei Pflasterarbeiten auszuprobieren. Es entstand allerorts ein lebhafter Austausch zwischen den Jugendlichen und den Arbeitgebern der Region. Für viele kleine und große Unternehmen ist die Messe als standortnahe Gelegenheit zur Personalakquise seit vielen Jahren ein Pflichttermin. Aber auch in diesem Jahr gab es wieder Premieren, wie den Auftritt von „BST“ aus Bielefeld, einem global umtriebigen Spezialisten für Qualitätssicherungssysteme für die bahnverarbeitende Industrie. In zahlreichen Fällen waren Azubis für den Messeauftritt ihres Unternehmens (mit)verantwortlich, die schon als Ausbildungsbotschafter Gast an unserer Schule waren und bereits Erfahrungen in der Präsentation ihres Unternehmens an der GE Aspe gesammelt haben.





Die Senkrechtstartermesse ist ein gutes Beispiel für die enge Kooperation der Bad Salzufler Schulen hinsichtlich der Planung und Durchführung gemeinsamer Projekte im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung. Real- und Gesamtschule Aspe sind traditionell Gastgeber der Messe, die von fast allen neunten Jahrgängen der Bad Salzufler Schulen besucht wird. An der GE Aspe sind Carina Jasperneite, Carolin Steinkamp und Torben Pohl für das Gelingen der Messe verantwortlich.

